

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 5 vom 19. Februar 2024

Erscheinungsweise: 14-tägig

24. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

Investieren in Champions - nicht nur in 2023 eine erfolgreiche Anlagestrategie!

Der Fonds heißt **Coeli Global Select (WKN: A2DW58)**, aufgelegt am 12.01.2015. Bei Coeli handelt es sich um einen schwedischen Vermögensverwalter mit Standorten in Stockholm, Göteborg, Malmö und Uppsala, der ca. 3,5 Mrd. Euro für seine Kunden verwaltet. Dazu zählen sowohl professionelle als auch private Anleger weltweit. Coeli wurde im Jahr 1994 gegründet und beschäftigt rund 130 Mitarbeiter. Woher stammt der Name? Der Name Coeli ist inspiriert vom „Atlas Coeli“, der ersten Sternkarte, die die Position der Sterne genau verzeichnete und gleichzeitig ein vollständiges Bild vermittelte. Übersetzt in die Investmentwelt bedeutet dies, dass Coeli den Investoren eine gewisse Präzision bietet, ohne jedoch das Gesamtbild aus den Augen zu verlieren. Die beiden verantwortlichen Manager heißen Andreas Brock (CFA) und Henrik Milton. Brock hat sich auf die Bereiche Verbrauchermärkte, Gesundheitsbranche, Immobilien und Industrie spezialisiert, während sein Kollege Milton Schwerpunkte in Technologie/Software, Spezial-Finanzdienstleister, Banken Schwellenländer und Halbleiter hat. Unterstützt werden die beiden von Analysten, die in ihren Sektoren (z.B. Halbleiterbranche, Industrie, Verbrauchsgüter) Experten sind.

Das Anlageziel ist ambitioniert und klar formuliert: Eine Jahresrendite von durchschnittlich 15 % über einen Konjunkturzyklus, und damit will man die Benchmark (MSCI ACWI Net Total Return) schlagen. Tatsächlich hat der Fonds in seiner Heimatwährung SEK sein Ziel erreichen können: Seit Auflage wurden aktuell 15,1 % p.a. erzielt. Das Portfolio ist mit nur 25 bis 35 Titeln hochkonzentriert. Etwas mehr als zwei Drittel des Portfolios werden in sogenannte „Champions“ investiert, während der andere Teil mit „Special Situations-Titeln“ bestückt wird. Darauf gehen wir später noch im Detail ein. Der Fonds ist hellgrün, d.h. gemäß Artikel 8 SFDR eingestuft. Ausgeschlossen werden Investitionen in Alkohol, militärische Ausrüstung, Tabak, Glücksspiel, Öl, Gas oder Firmen, die gegen globale

Normen verstoßen. Zudem nimmt der Fonds Einfluss auf gepickte Unternehmen, um deren Geschäftstätigkeit noch nachhaltiger zu gestalten. Das Gesellschaftermodell bei Coeli sorgt unter anderem dafür, dass die Portfoliomanager die gleichen Interessen haben wie die Investoren. Ein erheblicher Teil ihres Vermögens ist in der Strategie investiert. Die Anlageverwaltungsgesellschaft befindet sich im gemeinsamen Besitz von Coeli und den Portfoliomanagern. Zufließende Erträge der Fondsmanager aus der Verwaltungsgesellschaft fließen zum großen Teil wieder in den Fonds.

Das Anlageziel ist ambitioniert und klar formuliert:

Das Anlageziel ist ambitioniert und klar formuliert: Eine Jahresrendite von durchschnittlich 15 % über einen Konjunkturzyklus, und damit will man die Benchmark (MSCI ACWI Net Total Return) schlagen. Tatsächlich hat der Fonds in seiner Heimatwährung SEK sein Ziel erreichen können: Seit Auflage wurden aktuell 15,1 % p.a. erzielt. Das Portfolio ist mit nur 25 bis 35 Titeln hochkonzentriert. Etwas mehr als zwei Drittel des Portfolios werden in sogenannte „Champions“ investiert, während der andere Teil mit „Special Situations-Titeln“ bestückt wird. Darauf gehen wir später noch im Detail ein. Der Fonds ist hellgrün, d.h. gemäß Artikel 8 SFDR eingestuft. Ausgeschlossen werden Investitionen in Alkohol, militärische Ausrüstung, Tabak, Glücksspiel, Öl, Gas oder Firmen, die gegen globale

Normen verstoßen. Zudem nimmt der Fonds Einfluss auf gepickte Unternehmen, um deren Geschäftstätigkeit noch nachhaltiger zu gestalten. Das Gesellschaftermodell bei Coeli sorgt unter anderem dafür, dass die Portfoliomanager die gleichen Interessen haben wie die Investoren. Ein erheblicher Teil ihres Vermögens ist in der Strategie investiert. Die Anlageverwaltungsgesellschaft befindet sich im gemeinsamen Besitz von Coeli und den Portfoliomanagern. Zufließende Erträge der Fondsmanager aus der Verwaltungsgesellschaft fließen zum großen Teil wieder in den Fonds.

Zufließende Erträge der Fondsmanager aus der Verwaltungsgesellschaft fließen zum großen Teil wieder in den Fonds.

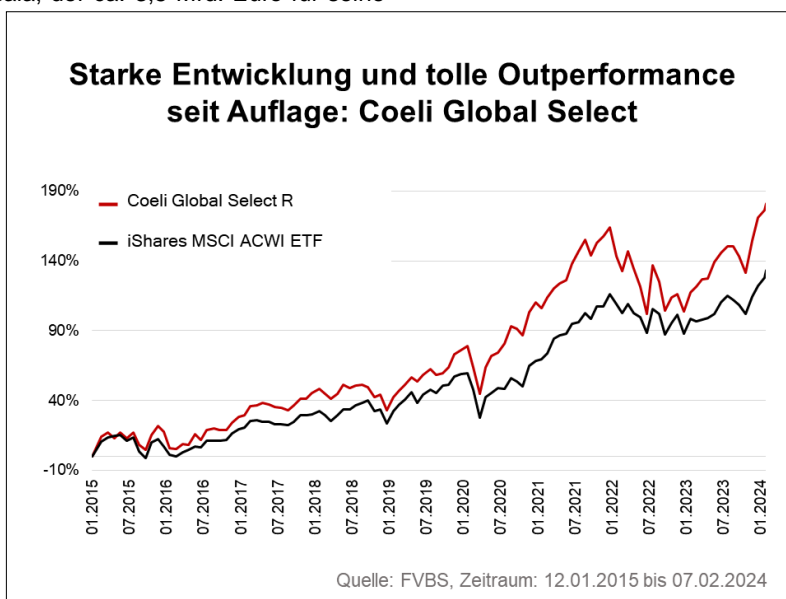
Champions-Titel:

Das Portfolio besteht sowohl aus Champions- als auch aus Special-Situations-Titeln. Die Champions sind in ihrem Sektor Marktführer oder zumindest die Nummer 2. Der Sektor, in dem sie sich befinden, zeichnet sich durch eine höhere

Rentabilität und ein attraktives Wachstum aus, und die Champions besitzen gegenüber ihren Mitstreitern Wettbewerbsvorteile (stabile Kundenbeziehungen, starke Marke, Skalenvorteile etc.). Die Bilanz ist sauber, die Firma ist bestenfalls schuldenfrei. Am Markt muss man für eine solche Qualität einen entsprechenden Preis bezahlen, und so liegt das KGV in einer Bandbreite von 20-35. Eine weitere Anforderung an einen Champion ist eine starke Unternehmenskultur und eine top Geschäftsleitung, die die Firma positiv durch Konjunkturzyklen manövriert. Eine jederzeit transparente und ehrliche Kommunikation nach außen ist ebenso wichtig.

Special-Situations-Titel:

Dieser spannende Teil des Portfolios dient als eine Art Rendite-Turbo. Denn nur ein Titel, bei dem das aus Sicht der Fondsmanager erwartete Kurspotenzial über die nächsten drei Jahre bei mindestens 20 % bis 100 % liegt, gehört zur Kategorie „Special Situations“. Oftmals hat der Markt das Potenzial noch nicht erkannt bzw. sieht die weitere Entwicklung eher skeptisch, während andererseits ein Turnaround aufgrund unterschiedlicher Ereignisse bevorstehen könnte. Bei der Bilanz sieht man die Zahlen etwas großzügiger, die Verschuldung muss sich aber trotzdem in einem akzeptablen Rahmen bewegen.



Was die Bewertung betrifft, bewegen sich die Titel teilweise unter Buchwert oder werden mit KGVs von 5 bis 15 gehandelt. Im Gegensatz zu den Champions ist hier die Haltedauer im Regelfall nicht sehr lang. Sobald die Zielbewertung erreicht ist, wird die Position verkauft. Es gibt Branchen, in denen sich diese besonderen Opportunitäten besonders häufig auftun. Zu nennen sind hier beispielsweise Landwirtschaft, Baugewerbe, Schifffahrt, Grundstoffe, Maschinenbau und auch Banken. Und auch in diesem Segment zeigt der **Coeli Global Select** seine Klasse: Seit 2020 erzielte dieser Anteil doppelt so viel Rendite wie das Champions-Portfolio.

Der Investmentprozess:

Dieser beginnt im Prinzip mit den zahlreichen Unternehmensbesuchen (mehr als 200 p.a.), hier werden viele Investmentideen generiert. Anschließend erfolgt eine detaillierte Analyse der in Frage kommenden Unternehmen. Diese beinhaltet die Punkte ESG (ESG-Offenlegung, Risiken/Chancen aus ESG, UN Global Compact etc.), Qualität (Branchenstruktur, Größe des größten Kunden, Preissetzungsmacht etc.), Wachstum (z.B. Chancen auf Übernahmen?), Bewertung (DCF-Modell, historische Bewertungsvielfache usw.) sowie das Risiko Beurteilung der Buchführung, Cashflow-Generierung, Liquidität des Titels etc.).

Portfoliokonstruktion:

Insgesamt handelt es sich um ein ausgewogenes Portfolio mit zumeist 25 bis 35 Titeln. Champions werden im Regelfall mit 3 % bis 5 % je Position gewichtet, Special Situations liegen mit 2 % bis 4 % leicht darunter. Gemäß aktueller Portfolioleitlinien sind die USA mit 40 % bis 60 % die stärkste Region, gefolgt von Europa (20 % bis 40 %), während Schwellenländer und Frontier-Märkte 0 % bis 20 % gewichtet werden können. Die Gewichtung von Small-Caps liegt unter 25 % und die Kasse wird taktisch nicht genutzt. Der Fonds ist im Normalfall voll investiert, das Fondsvolumen liegt bei rund 1,2 Mrd. Euro. Die

| Coeli – Global Select Fund | |
|----------------------------|---|
| WKN | A2DW58 |
| Auflagedatum | 12.01.2015 |
| Fondsvolumen | 1,2 Mrd. Euro |
| Verantwortlich | Coeli Asset Management |
| Peergroup | Equity Global |
| Kontakt | https://coeli.com/our-funds/equity-funds/coeli-global-select/ |

Ergebnisse, die mit dieser Strategie bisher erreicht wurden, sind überzeugend: Über die letzten 5 Jahre konnte der Fonds fast +100 % erzielen, über 3 Jahre rund 29 % und die letzten 12 Monate legte der Kurs um fast 24 % zu bei einer Volatilität von rund 19 % über 3 bzw. 5 Jahre. **Fazit:** Die Mischung aus rund zwei Dritteln ausgewählter Champions und einem Drittel Special Situations sorgte bisher für eine überdurchschnittliche Performance. Anleger, die einen erfolgreichen globalen Aktienfonds suchen, der sich von anderen unterscheidet, werden hier fündig. Für Fragen zum Fonds (Handelbarkeit, Plattformen u.ä.) wendet man sich am besten an die Active Fund Placement GmbH (Mail: research@fundplacement.de).

Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir herzlichst

„Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit.“

Karl Barth

Michael Bohn

Markus Kaiser

Werner Lang

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds. Herausgeber ist die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang Verlag: Greiff Research Institut GmbH, Munzinger Str. 5a, D-79111 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Markus Kaiser • HRB 715980 • USt.-Id.-Nr.: DE815685325 • Tel. 0761/76 76 95 0, Fax: 0761/ 76 76 95 59. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. pro Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenkonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.